



Das KSK-Börsenspiel als Heimspiel am FAG

Auch in diesem Jahr: Schüler des FAG unter den Topplatzierten

mst. Nachdem im vergangenen Schuljahr der Wirtschaftskurs von Frau Ernst beim Börsenspiel der Kreissparkasse bereits groß abgeräumt hatte, war es dieses Mal die Spielgruppe „AtillaResatMarvin“ aus dem Wirtschafts-Leistungskurs II von Frau Dr. Mandl-Steurer, die den Sonderpreis gewann. Die jungen Brooker belegten Platz 12 von 218 im Kreis Ludwigsburg beteiligten Spielgruppen und konnten ihren Start-Depotwert von 50.000,- Euro auf 55.507,28 Euro steigern, was einen ausgezahlten Gewinn von 155,07 Euro – gespendet von der Kreissparkasse Ludwigsburg – bedeutete. Nach ihrer Strategie befragt, verriet Atilla: „Wir haben uns auf verschiedene Unternehmen konzentriert, die Unternehmensaktien sorgfältig beobachtet und uns Tagestief-beziehungsweise Tageshöhepunkte gemerkt oder auch diese gezielt angepeilt. Die Pandemie hat uns einen Vorteil gebracht, denn durch die tiefen Preise konnten wir sicher investieren und die Investments längere Zeit halten. Wir haben uns außerdem über die Produkte der jeweiligen Unternehmen informiert und uns die Nachfrage genau angeschaut.“ Eine Strategie, die offensichtlich aufgegangen ist. In dieser Spielrunde war das FAG mit 8 Spielgruppen am Start und so professionell wie sich die Schüler und Schülerinnen des Friedrich-Abel-Gymnasiums schlagen, werden wir hoffentlich auch nächstes Jahr von ihrem Erfolg berichten können. „Wir machen wieder mit – sofort!“, hieß es dann auch unisono von Atilla Cakir, Marvin Hoppe und Resat Yildirim.



(von links nach rechts) Gaby Mandl-Steurer, Resat Yildirim, Atilla Cakir und Marvin Hoppe

